

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2013

Freitag, 26. Juli 2013

Nummer 30

Gesamtgemeinde

Tour de Ländle kommt am 28. Juli durch Seckach!

Die von SWR und EnBW veranstaltete Tour de Ländle ist Deutschlands größte Freizeit-Tour und rollt in diesem Jahr bereits zum 26. Mal durch Baden-Württemberg.

Wie uns die Veranstalter vor wenigen Tagen mitteilten, führt die zweite Etappe in diesem Jahr am Sonntag, 28. Juli, von Eberbach nach Bad Mergentheim und hierbei werden die ca. 2.000 Radler auch durch unsere Gemeinde strampeln. Geplant ist der Verlauf aus Ri. Limbach durch Großeicholzheim (Hauptstraße, Marktplatz, Seckacher Straße) sowie Seckach (Eicholzheimer Straße, Bahnhofstraße, L 519) und weiter nach Zimmern, Hemsbach und Osterburken, wo die Mittagsrast stattfindet. Die Spitze des Trosses wird um ca. 11.15 Uhr in Großeicholzheim und um ca. 11.20 Uhr in Seckach erwartet.

Die Radler freuen sich auch in Ortschaften ohne Haltestation über viele Fans am Straßenrand und außerdem sind die „rasenden Reporter“ von Rundfunk und Fernsehen im Feld dabei und wollen besonders originelle Motive und Geschichten einfangen.

Um eine möglichst stimmungsvolle Kulisse bilden zu können, lädt die Gemeindeverwaltung alle interessierten Zaungäste dazu ein, sich ab 11.00 Uhr zentral am Bahnhof Seckach einzufinden. Ratschen, Hupen, Trillerpfeifen oder andere originelle Lärminstrumente, die Stimmung machen, dürfen selbstverständlich mitgebracht werden.

Seckacher Jugend beim Malwettbewerb „Helfer in Not“ erfolgreich!

Aus Anlass der EUROKOMMUNALE zum Thema „Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe“ hatte die Stadt Reichenbach/O.L. alle Kinder und Jugendlichen zu einem Malwettbewerb unter dem Motto „Helfer in Not“ aufgerufen.

Seitens der Seckacher Kindergärten und Schulen war die Resonanz hierauf sehr groß, denn es gingen über 60 Werke der jungen Künstler bei der Gemeindeverwaltung ein. Die jeweils fünf besten Bilder in den Altersgruppen 3–6 und 7–12 Jahre wurden von der Gemeinde Seckach mit nach Reichenbach zur EUROKOMMUNALE genommen und der dortigen Jury überreicht.



Bastian Hoffert vom Kindergarten „St. Franziskus“ erreichte beim Malwettbewerb „Helfer in Not“ in der Altersgruppe 3–6 Jahre den 1. Platz. Unser Bild zeigt Bastian und die Fischergemeinschaft der Einrichtung zusammen mit Bürgermeister Thomas Ludwig.

Zwei Tage später war es dann soweit: im Rahmen des Aktionstags der Hilfsorganisationen auf dem Reichenbacher Marktplatz gaben Reichenbacher Bürgermeister Andreas Böer und Thomas Rublack, Prokurist der Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH, vor zahlreichem Publikum die Preisträger bekannt. Zur großen Freude der Vertreter aus Seckach erreichten in beiden Altersgruppen junge Künstler aus Seckach den ersten Platz:

- in der Altersgruppe 3–6 Jahre gewann Bastian Hoffert vom Kindergarten „St. Franziskus“ Seckach vor weiteren Beiträgen aus Okrouhla (Tschechien) und Karpacz (Polen) sowie Buttenheim und Reichenbach (beide Deutschland); sein Bild zeigt das Technische Hilfswerk im Hochwassereinsatz,
- in der Altersgruppe 7–12 Jahre gewann Sabrina Rusezki von der Werkrealschule „Schefflenztalschule“, Standort Seckach, vor weiteren Beiträgen aus Okrouhla (Tschechien) und Gazzada Schianno (Italien) sowie Buttenheim (Deutschland) und Karpacz (Polen); ihr Bild zeigt die Feuerwehr beim Löschen eines brennenden Hauses samt Menschenrettung.

Sichtlich erfreut nahm Bürgermeister Thomas Ludwig die Preise für die beiden Sieger entgegen, um dann wenige Tage später die endgültige Preisverleihung im Kindergarten bzw. in der Schule vorzunehmen.

Die Gemeinde Seckach bedankt sich auf diesem Wege bei allen Kindergärten und Schulen, die sich an dem Wettbewerb beteiligt haben, für ihr außerordentliches Engagement.



Sabrina Rusezki von der Werkrealschule „Schefflenztalschule“, Standort Seckach, erreichte beim Malwettbewerb „Helfer in Not“ in der Altersgruppe 7–12 Jahre den 1. Platz. Unser Bild zeigt Sabrina und die Klasse 6b zusammen mit Bürgermeister Thomas Ludwig.

„Yellow Rabbits“ tanzten sich in die Herzen der Zuschauer

Sie waren schon bei der ersten EUROKOMMUNALE in Reichenbach im Jahre 2005 mit von der Partie und in diesem Jahr traten sie beim Stadtfest auf: die Tänzerinnen und Tänzer des Square Dance Clubs „Yellow Rabbits“ Seckach. Schon seit vielen Jahren unterhält dieser rührige Verein freundschaftliche Beziehungen zur Senioren-Tanzsportgruppe Reichenbach und Umland. Deren Leiterin Helga Petrauschke gab die Anregung, dass die „Gelben Hasen“ aus Seckach anlässlich des Reichenbacher Stadtjubiläums doch wieder einmal in der Oberlausitz auftreten könnten. Für Rabbits-Präsidentin Helga Mehlhase war es dann keine Schwierigkeit, ihre Mitglieder für diese Idee zu begeistern. Zahlreiche Zuschauer hatten sich eingefunden, als die Yellow Rabbits und die Senioren-Tanzsportgruppe ihren Auftritt auf der Aktionsbühne vor der Johannes-Kirche hatten. Zunächst wurde „Modern American Square Dance“ präsentiert, bei welchem die Tänzerinnen und Tänzer die verschiedenen Kommandos des Callers Jörg Mehlhase umsetzen mussten. Sodann war die Senioren-Tanzsportgruppe mit ihrem Auftritt an der Reihe, ehe ein gemeinsamer Auftritt beider Gruppen den glanzvollen Abschluss des Auftritts bildete.



Der Square Dance Club „Yellow Rabbits“ Seckach bei seinem gemeinsamen Auftritt mit der Senioren-Tanzsportgruppe Reichenbach und Umland auf der Aktionsbühne an der St. Johannes-Kirche.

Sportschützen bekräftigten ihre Freundschaft

Es war im Jahre 1997, als der Spielmannszug der Privilegierten Schützengesellschaft Reichenbach und Umgebung 1430/1685 e.V. anlässlich der Einweihung der sanierten Straßen im alten Ortskern in Seckach einen meisterlichen Auftritt hinlegte, der noch heute vielen Seckachern in bester Erinnerung ist. Während dieser Zeit entwickelte sich auch die Partnerschaft der Reichenbacher Schützen mit dem Sportschützenverein „Hubertus“ Seckach 1924 e.V. – schon weit über 20 Freundschaftsbegegnungen fanden in all den Jahren statt.

Den festlichen Rahmen des Jubiläums „775 Jahre Reichenbach“ nutzte die Privilegierte Schützengesellschaft nun dazu, den 20. Jahrestag ihrer Neugründung zu feiern. Es war im Oktober 1993, als sich jüngere und ältere Freunde des Schießsports der jahrhundertealten Tradition der Reichenbacher Schützengesellschaft erinnerten und mutig den Schritt der Wiederbelebung wagten. Heute verfügt der Verein neben dem Regiments-Spielmannszug wieder über sechs Kompanien und kann auch auf schöne sportliche Erfolge auf Landes- und Bundesebene verweisen. Die kleine Feierstunde im Festzelt auf dem Markt begann unter den Klängen des Regiments-Spielmannszuges mit dem Fahneneinzug, ehe Präsident Hartmut Rutke alle Gäste begrüßte, darunter die beiden Bürgermeister Andreas Böer (Reichenbach) und Thomas Ludwig (Seckach) sowie die von Oberschützenmeister Werner Köpfle angeführte Delegation des Sportschützenvereins Seckach.

Im Verlauf der Feier wurden zahlreiche Angehörige der Reichenbacher Schützengesellschaft für ihre Verdienste um die Förderung des Schießsports und die unermüdliche Pflege der Schützentraditionen geehrt und auch die Sieger des Schießwettbewerbs um den „Christian-Altmann-Pokal“ wurden bekanntgegeben. Nach der Festansprache des Vizepräsidenten des Sächsischen Schützenbundes, Rüdiger Hill, oblag es Oberschützenmeister



Als Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit schmückt ab sofort dieses Fahnenband des Seckacher Sportschützenvereins die Fahne der Reichenbacher Schützengesellschaft.

Werner Köpfle, die Grüße der Seckacher Schützenkameraden zu überbringen. Er erinnerte hierbei an die vielen schönen Stunden, die man bei den bisherigen Treffen schon erlebt habe und vergaß auch nicht, die regelmäßigen Vergleichsschießen um den Wanderpokal zu erwähnen. Für Oktober sei bereits der nächste Besuch der Seckacher Schützen in Reichenbach geplant, so Köpfle weiter. Als Gastgeschenk überreichte er schließlich ein hochwertig besticktes Fahnenband, das ab sofort die Fahne der Reichenbacher Schützengesellschaft schmücken wird.

An der S-Bahntorwand „Seckach“ wurde oft ins Schwarze getroffen

Öfter mal was Neues dachte sich die Gemeinde Seckach und wartete beim Reichenbacher Stadtfest erstmals mit einer Torwand auf. Doch das war nicht irgendeine Torwand, sondern jene mit dem Motiv der im vergangenen Jahr auf den Namen „Seckach“ getauften S-Bahn. Schnell fanden sich mutige Fußballkünstler jeden Alters auf dem Kirchplatz ein, um ihre fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Alle Teilnehmer wurden mit kleinen Aufmerksamkeiten belohnt und für besonders erfolgreiche Torschützen gab es z.B. auch eine Flasche „Seggerner Sekt“. Daneben konnten sich die Besucher am Infostand der Gemeinde wieder über die touristischen Reize des Odenwaldes und des Baulandes informieren – die Unterstützung der Touristikgemeinschaft Odenwald (TGO) machte es möglich.

Zum Ende des Festes gab es dann für den SV Reichenbach mit seinem 1. Vorsitzenden Andreas Schneider eine große Überraschung, denn nicht nur den Erlös aus dem Torwandschießen, sondern auch die Torwand selbst durften die Reichenbacher Sportfreunde behalten. Darüber hinaus hatte Bürgermeister Thomas Ludwig noch einen Gruß des SV Seckach und der Firma TOP-Werbemittel aus Seckach im Gepäck: gleich sieben neue Fußbälle mit dem Jubiläumsmotiv der Stadt Reichenbach und dem Emblem des SV Seckach können künftig in der Jugendarbeit des SV Reichenbach Verwendung finden. Andreas Schneider sowie Reichenbachs Bürgermeister Andreas Böer bedankten sich aufrichtig bei den Seckacher Sportkameraden und der Gemeinde Seckach für diese großzügigen Spenden.



Freuten sich über die unerwarteten Spenden (v.l.): der 1. Vorsitzende des SV Reichenbach, Andreas Schneider, sowie die Bürgermeister Thomas Ludwig (Seckach) und Andreas Böer (Reichenbach).

Hallenbad Seckach

Das Hallenbad Seckach ist wegen Revisionsarbeiten vom 21. Juli bis 12. August 2013 geschlossen!

Während der restlichen Sommerferien vom **13. August bis 8. September 2013** gelten die verlängerten Ferienöffnungszeiten. Das heißt das Bad ist von dienstags bis samstags ab 14 Uhr geöffnet.

Für Gruppen und Vereine ist das Bad in den Ferien geschlossen! Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung

Sperrung der Seckachtalhalle, Schloßgartenhalle und Dorfgemeinschaftshaus Zimmern während der Sommerferien

Die Seckachtalhalle in Seckach, Schloßgartenhalle in Großscholzheim und das Dorfgemeinschaftshaus in Zimmern sind ab Donnerstag, **25. Juli, bis einschließlich 8. September 2013**, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Ab Montag, 9. September 2013, stehen die Räumlichkeiten wieder zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Abfallkalender für alle Ortsteile August 2013

Restmüll:	Dienstag, 13. 8.
	Dienstag, 27. 8.
Gelber Sack:	Dienstag, 6. 8.
	Dienstag, 20. 8.
Altpapier:	Samstag, 3. 8., Großsch. + Zimmern

Großbaustelle Neckartal startete mit Ferienbeginn in Baden-Württemberg

Wie bereits angekündigt, modernisiert die Deutsche Bahn von Mitte Juli bis Anfang November 2013 die Schieneninfrastruktur

Herausgeber: Gemeinde Seckach
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
 Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
 Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
 Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
 Telefon (0 62 92) 92 01-35
 E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
 Herstellung, Druck und Verlag:
 Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
 Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
 Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

im Neckartal. Seit dem gestrigen 25. Juli bis Ende Oktober kommt es dabei zwischen Heidelberg Hbf und Mosbach-Neckarelz zu mehrwöchigen Vollsperrungen auf Teilabschnitten, verbunden mit Zugausfällen und umfangreichen Schienenersatzverkehren mit Bussen sowie geänderter Parkplatzsituation am Hauptbahnhof Heidelberg.

Hier die wichtigsten Fahrplanänderungen während der Sommerferien:

a) Änderungen nachts und an Wochenenden:

25. Juli bis 9. September: Vollsperrung Heidelberg Hbf–Neckargemünd (montags bis freitags von 22.45 Uhr bis 5.30 Uhr, samstags und sonntags ganztägig) Zwischen Heidelberg Hbf und Neckargemünd fallen alle Züge in beiden Richtungen aus und werden durch Busse ersetzt. Die S-Bahnen der Linien S1 und S2 (Homburg – Kaiserslautern – Heidelberg – Mosbach – Osterburken) beginnen bzw. enden westlich in Heidelberg Hbf und östlich in Neckargemünd. Zwischen Neckargemünd und Mosbach besteht ein 30-Minuten-Takt mit stündlicher Verlängerung Mosbach–Osterburken (Abweichungen ab 23 Uhr). Die S-Bahnen der Linie S5/ S51 Heidelberg–Eppingen/Agglasterhausen beginnen bzw. enden in Neckargemünd mit Anschluss an den Ersatzverkehr mit Bussen Neckargemünd–Heidelberg Hbf. Die RE-Züge Mannheim – Heilbronn verkehren nur in den Abschnitten Heidelberg Hbf – Mannheim Hbf (RE 1/2), Heilbronn Hbf – Mosbach-Neckarelz (RE 1) und Heilbronn Hbf – Sinsheim Hbf (RE 2).

b) Änderungen tagsüber:

25. Juli bis 26. August: Vollsperrung Heidelberg Hbf – Heidelberg-Altstadt (montags bis freitags von 5.30 Uhr bis 22.45 Uhr) Zwischen Heidelberg Hbf und Heidelberg-Altstadt fallen alle Züge in beiden Richtungen aus und werden durch Busse ersetzt. Die S-Bahnen der Linien S1 und S2 (Homburg – Kaiserslautern – Heidelberg – Mosbach – Osterburken) beginnen bzw. enden westlich in Heidelberg Hbf und östlich in HD-Altstadt. Zwischen HD-Altstadt und Mosbach besteht ein 30-Minuten-Takt mit stündlicher Verlängerung Mosbach – Osterburken. Die S-Bahnen der Linie S5/ S51 Heidelberg – Eppingen/Agglasterhausen beginnen bzw. enden in Neckargemünd mit Anschluss an den Ersatzverkehr mit Bussen Neckargemünd – Heidelberg Hbf. Die RE-Züge Mannheim – Heilbronn verkehren nur in den Abschnitten Heidelberg Hbf – Mannheim Hbf (RE 1/2), Heilbronn Hbf – Mosbach-Neckarelz (RE 1) und Heilbronn Hbf – Sinsheim Hbf (RE 2). Zwischen 8 und 14 Uhr entfallen einzelne Züge der Linien RE 1/2 im Abschnitt Heilbronn Hbf – Bad Friedrichshall-Jagstfeld.

Parkplatzsituation am Heidelberger Hauptbahnhof:

Die Parkflächen und Taxiplätze auf dem Willy-Brandt-Platz entfallen, dort sind die Haltestellen für den Schienenersatzverkehr eingerichtet. Der Parkplatz auf der Nordseite über Zufahrt Kurfürsten-Anlage ist gesperrt. Dort sind die Taxiplätze vorgesehen. Parkmöglichkeiten finden die Reisenden auf dem neuen Parkplatz, Hauptbahnhof Südseite, über Zufahrt Czerny-Ring.

Informationsmöglichkeiten zu den Fahrplanänderungen:

Alle Fahrpläne während der Bauphasen sind in der elektronischen Reiseauskunft unter www.bahn.de enthalten. Fahrgäste finden Einzelheiten zu den jeweiligen Änderungen zusätzlich in einer Fahrplanbroschüre, auf Aushängen an den Bahnhöfen, an den Bushaltestellen sowie unter www.bahn.de/bauarbeiten und www.s-bahn-rheinneckar.de (auch zum Download).

Informationen gibt es auch beim Kundendialog DB Regio Rhein-Neckar unter der Rufnummer +49 (0) 621 830-1200 (montags bis freitags, 7 bis 20 Uhr) sowie im Videotext des SWR (Südwestrundfunk), Tafeln 527 bis 529.

Für die Baumaßnahmen und die dadurch auftretenden Beeinträchtigungen bittet die Deutsche Bahn die Fahrgäste und Anwohner um Verständnis. Die DB bittet die Reisenden, soweit erforderlich, eine frühere Verbindung zu wählen und sich immer wieder über die aktuell gültigen Fahrtmöglichkeiten zu informieren. Über die Fahrplanänderungen ab 26. August bzw. ab 9. September bis Ende Oktober wird die Bahn rechtzeitig vorab nochmals informieren.

Der Flyer mit dem ausführlichen Fahrplan für den aktuellen Schienenersatzverkehr ist im Bürgerbüro des Rathauses Seckach erhältlich.

Ein Schachtdeckel klappert? Eine Straßenlaterne ist defekt? Ihre Hinweise und Anregungen helfen uns!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Gemeindeverwaltung ist bei ihrer täglichen Arbeit immer wieder auf ihre Hinweise angewiesen; oft werden Störungen der verschiedensten Art nur auf diese Weise bekannt. So merkt beispielsweise der Anlieger meist zuerst, wenn irgendwo eine Straßenlampe nicht brennt, ein Schlagloch entstanden ist oder ein Straßennamenschild fehlt. Daher sind wir für Anregungen und Vorschläge aus der Bevölkerung sehr dankbar. Es sind bereits

zahlreiche Feststellungen und Anregungen bei der Gemeindeverwaltung eingegangen.

Mit dem auf der Rückseite dieses Mitteilungsblattes abgedrucktem Vordruck, geben wir Ihnen weiterhin die Gelegenheit uns Ihre Beobachtungen mitzuteilen.

Wir werden uns bemühen, die festgestellten Mängel sobald als möglich zu beseitigen. Aber natürlich kann nicht jeder gemeldete Fehler sofort beseitigt werden; so kann z. B. nicht wegen jeder einzelnen defekten Straßenlampe ein Unternehmen beauftragt werden. Vielmehr werden solche Hinweise aus Kostengründen gesammelt abgearbeitet oder – je nach Problem – erst im Rahmen anstehender größerer Baumaßnahmen oder zur passenden Jahreszeit behoben. Teilen Sie uns also Ihre Beobachtungen und Feststellungen weiterhin mit.

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeindeverwaltung Seckach daraufhin, dass nur diejenigen **Hinweise / Tipps für die Gemeindeverwaltung** bearbeitet werden können, die mit Name und Anschrift des Absenders versehen sind. Anonyme Hinweise werden von der Gemeindeverwaltung nicht bearbeitet!

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen Ihr Thomas Ludwig, Bürgermeister und das Team der Gemeindeverwaltung Seckach



AK „Soziales Netzwerk“

Fahrdienst, jetzt auch für Zimmern

Der Arbeitskreis „Soziales Netzwerk“ bietet einen Fahrdienst an. Während sich bisher nur die Ortsteile Seckach und Großscholzheim am Fahrdienst beteiligten, kann er nun auch für Zimmern angeboten werden. Personen aus der Gesamtgemeinde Seckach, deren Mobilität eingeschränkt ist und welche keine verfügbaren Angehörige haben, können den Fahrdienst zum Beispiel für Fahrten zum Einkaufen, zum Arzt oder um einen Besuch zu machen in Anspruch nehmen. Es werden allerdings keine erstattungsfähigen Krankenfahrten übernommen.

Für die Fahrten wird eine Aufwandsentschädigung von 0,30 € je gefahrenen Kilometer erhoben. Sie müssen mindestens einen Tag im Voraus bei der Fahrdienstzentrale angemeldet werden. Die **Fahrdienstzentrale** ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr unter folgender Rufnummer zu erreichen: **06292/288015. Benutzen Sie den Fahrdienst zum Beispiel auch, um zum Bahnhof gefahren zu werden oder sich von ihm abholen zu lassen.**

Amtlicher Teil

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Bekanntmachung Ausschreibung Jahresprogramm 2014

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2014 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift zum ELR vom 22. 5. 2012 ausgeschrieben. In der Gemeinde Seckach können ELR-Anträge in den Ortsteilen **Großscholzheim** und **Zimmern** beantragt werden.

Insbesondere sollen durch das ELR Maßnahmen gefördert werden, die zu einer Strukturverbesserung des Ortes in seiner Gesamtheit führen. Besonderes Gewicht hat die Stärkung des Ortskerns. Dabei erhalten Maßnahmen, die die Innenentwicklung vorantreiben, insbesondere

- die Umnutzung bestehender Gebäude,
- die Schließung von Baulücken auf vorher bebauten Grundstücken und
- die Entflechtung unverträglicher Gemengelage

den Vorzug. Im Sinne eines schonenden Umgangs mit den natürlichen Lebensgrundlagen führen rationeller Energieeinsatz, Verwendung erneuerbarer Energien bzw. nachwachsender Rohstoffe oder die Anwendung umweltfreundlicher Bauweisen bei privaten Projekten zu einem Fördervorrang.

Dabei wird die Förderung von Investitionen im privaten Bereich auf folgende Schwerpunkte konzentriert:

• **Förderschwerpunkt „Wohnen“:**

Schaffung von Wohnraum innerhalb der historischen Ortslage durch Umnutzung vorhandener Gebäude und ortsbildgerechte

Neubauten in Baulücken sowie Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung, Wohnumfeldverbesserung) einschließlich Grunderwerb und vorbereitenden Maßnahmen wie Baureifmachung von Grundstücken.

• **Förderschwerpunkt „Grundversorgung“:**
Sicherung der Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen.

• **Förderschwerpunkt „Arbeiten“:**
Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelage, der Reaktivierung von gewerbe- und Militärbrachen und der Errichtung von Gewerbehöfen, einschließlich Grunderwerb und vorbereitenden Maßnahmen wie Baureifmachung von Grundstücken sowie die dazu notwendige innere Erschließung von Gewerbegebieten.
Diese Ausschreibung sowie die Antragsunterlagen können unter der Internetadresse <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1102457/index.html> (ELR allgemein) heruntergeladen werden.

Antragsverfahren:

Grundlage für die Aufnahme in das Förderprogramm ist der Antrag der Gemeinde bzw. Stadt. In diesen Antrag müssen sich die privaten Projekte einordnen. Die Antragstellung erfolgt im Herbst 2013 (Stichtag 15. 10. 2013) für das Jahr 2014. Deshalb müssen die Anträge der privaten Interessenten **spätestens bis zum Dienstag, 1. 10. 2013**, im Rathaus Seckach abgegeben werden. Die Gemeindeverwaltung ist gerne bei der Antragserstellung behilflich. Auskünfte hierzu erteilt Frau Schmitt, Zimmer 401, Tel. 06292/9201-19, während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses.

Fundsachen

Folgender Fundgegenstand/-gegenstände wurde/n in Großbeicholzheim gefunden: **1 Fahrrad**
Die jeweilige Fundsache kann auf dem Rathaus in Seckach, Bahnhofstr. 30 im Bürgerbüro während der üblichen Sprechstunden abgeholt werden.

Schulnachrichten

Seckachtalschule

Ferien / bewegliche Ferientage 2013/14

Im kommenden Schuljahr 2013/14 haben wir folgende Ferienregelung vereinbart:

Freitag, 4. 10. 2013	beweglicher Ferientag
Montag, 28. 10., – Freitag, 1. 11. 2013	Herbstferien
Montag, 23. 12. 13., – Montag, 6. 1. 14	Weihnachtsferien
Montag, 3. 3., – Freitag, 7. 3. 2014	Fastnachtsferien
Montag, 14. 4., – Freitag, 25. 4. 2014	Osterferien
Freitag, 2. 5. 2014	beweglicher Ferientag
Freitag, 30. 5. 2014	beweglicher Ferientag
Dienstag, 10. 6., – Freitag, 20. 6. 2014	Pfingstferien
Donnerstag, 31. 7., – Freitag, 12. 9. 2014	Sommerferien

Standesamtliche Nachrichten

für Mai

Sterbefall

Kipphan, Elsa Zimmern * 10. 1. 1915 † 30. 5. 2013
Die Gemeinde betrauert das Ableben ihrer Mitbürgerin.

für Juni

Geburt

* 7. 6. 2013 Hufnagel, Carla Lisa
Benjamin und Magdalena Hufnagel geb.
Wiera, Seckach

Die Gemeinde gratuliert herzlichst und wünscht der neuen Erdenbürgerin alles Gute auf ihrem Lebensweg.

Altersjubilare

1. 8.	Helmut Imbrich	Seckach	76 Jahre
1. 8.	Frieda Ott	Seckach	71 Jahre
2. 8.	Elfriede Thoma	Seckach	76 Jahre

Die Gemeinde gratuliert herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Adelsheim, Untere Austraße 28, gegenüber dem Altenheim. Von Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr, mittwochs, 14 Uhr bis Donnerstag, 6 Uhr, sowie an Feiertagen von 19 Uhr des Vorabends bis 6 Uhr des Folgetages Tel.: 06291/19292 oder 7707.

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Qualifizierte liebevolle Pflege
- Medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Pflegeberatungsbesuche
- Unverbindliche Beratung und Information
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Rufbereitschaft
- **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

27. 7., 8.00 Uhr – 29. 7., 8.00 Uhr

Dr. Günter Gruse, Hauptstr. 3, Walldürn, Tel.: 06282/7377

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke
Samstag 27. 7. 2013	Quellen-Apotheke, Morrestr. 31, Tel.: 06281/3886, 74722 Buchen (Hettingen)
Sonntag 28. 7. 2013	Bauland-Apotheke, Bofsheimer Str. 11, Tel.: 06295/212, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)
Montag 29. 7. 2013	Apotheke Oberschefflenz, Hauptstr. 98, Tel.: 06293/287, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)
Dienstag 30. 7. 2013	Die Odenwald Apotheke, Hofstr. 10, Tel.: 06281/52600, 74722 Buchen
Mittwoch 31. 7. 2013	Bauland-Apotheke, Bofsheimer Str. 11, Tel.: 06295/212, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)
Donnerstag 1. 8. 2013	Apotheke am Musterplatz, Wilhelmstr. 25, Tel.: 06281/4548, 74722 Buchen
Freitag 2. 8. 2013	Bauland-Apotheke, Bofsheimer Str. 11, Tel.: 06295/212, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung: Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW: Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Tel.: 0 62 91 / 41 55 54

Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111

bundesweit-gebührenfrei



OT Großbeicholzheim

Feuerwehr Abt. Großbeicholzheim

Am Samstag, 27. 7., veranstalten wir ein Kameradschaftstreffen unserer Abteilungswehr. Hierzu sind alle Kameradinnen und Kameraden jeweils mit Partner/Partnerin ganz herzlich eingeladen. Beginn ist um 14.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Für Speis und Trank wird bestens gesorgt sein. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Rektorin Gabriele Wurm-Bussemer verabschiedet – Zeugnisübergabe für die Viertklässler



Unsere Aufnahme zeigt die scheidende Rektorin Frau Gabriele Wurm-Bussemer inmitten ihres Lehrerkollegiums, der Elternvertreter und der erschienenen Ehrengäste.

Text und Bild: Christian Hagenbuch

Dass eine Verabschiedung Freude und Wehmut zugleich beinhalten kann, war am vergangenen Freitagmorgen wieder einmal in der Grundschule Grobeicholzheim zu erleben. Beim Abschied von Rektorin Gabriele Wurm-Bussemer nach sieben Jahren fanden Lehrerkollegium, Schüler und Gäste Worte des Lobes und begleiteten das „Kind der Region“, wie Bürgermeister Thomas Ludwig Gabriele Wurm-Bussemer nannte, angesichts des Wechsels nach Den Haag mit Botschaften der Dankbarkeit für die geleistete Arbeit und Verständnis für das Ergreifen einer neuen beruflichen Herausforderung. An der Deutschen Internationalen Schule wird die allseits Geschätzte nun lehren, doch zuvor war noch Zeit und Platz für eine Feier, bei der die Gemeinschaft der Schulfamilie großgeschrieben wurde. Zudem erhielt die vierte Klasse inklusive der Außenklasse der Alois-Wißmann-Schule Buchen die Abschlusszeugnisse.

Zur Eröffnung zeigten die Schüler der Klassen 1 bis 4, wie es aussieht „Wenn ich glücklich bin ...“. Frau Wurm-Bussemer übernahm dann selbst die Begrüßung aller Anwesenden und verabschiedete ihre „liebe vierte Klasse“. Entlang der Sinnbilder „Wurzeln schlagen und Flügel ausbilden“ blickte sie auf die Schulzeit ihrer Eleven zurück. Nach zwei nicht unproblematischen Anfangsjahren habe der gemeinsame Landschulheimaufenthalt als positive Gruppenerfahrung dazu geführt, „dass ihr auch in meinem Herzen Wurzeln geschlagen habt“, bekannte sie. „Aber jetzt, fliegt!“ Es folgte die Aushändigung eines Erinnerungsbüchleins aus jener Zeit, gefolgt von der Zeugnisausgabe in Form eines jeweils individuellen Schülerrätsels.

Dann ließ die Klasse 3 die „Grundschulzeit“ in Buchstabenform vorbeiziehen, während der von allen vier Klassen vorgetragene Kanon „Bruder Jakob“ bereits internationale Sprachelemente unter die startklaren Schwingen von Wurm-Bussemer schickte.

Bürgermeister Ludwig führte in seinem Grußwort die jungen Schulabgänger und die scheidende Rektorin unter dem Dach der Schulfamilie zusammen. Die einen hätten „ein wichtiges erstes Etappenziel des Lebenswegs bewältigt“, auf die andere warte nun „der Sprung in die große weite Welt“. Beispielhaft für die zurückliegende, erfolgreiche Zeit erinnerte das Gemeindeoberhaupt an die Gründung des Fördervereins, den Gabriele Wurm-Bussemer stark in das schulische Leben einbezogen habe. Die Errichtung der Spiellandschaft im Schulhof sei eines der Resultate.

Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens brachten nun ein Lied und symbolische Gaben von Regenbogen bis Herz dar. Pfarrer Ingolf Stromberger konnte anhand der Erfahrungen seiner eigenen Familie feststellen: „Man spürt, hier gehen Kinder gerne zur Schule“. Nachfolgend freute sich die erste Klasse in Reimform über „10.000 große Pausen“, ehe Selma Troißler für den Förderverein „Danke für Ihr wunderbares Engagement“ sagte.

Die Klassen 1 und 2 entführten das Publikum anschließend mit der Tanzdarbietung „Los Carnavales del Peru“ in südamerikanische Gefilde. Für den Elternbeirat bescheinigte Diana Vogt, dass Gabriele Wurm-Bussemer „sieben Jahre prägend tätig war“. „Diese Zeit wird durch Ihre Zuverlässigkeit unvergesslich bleiben“. Zwei kleine Gedichte sprachen in der Folge die Schüler der Außenklasse, bis schließlich die designierte Amtsnachfolgerin Marlies Herold-Schmidt das Wetter zur Abwechslung „nachhersagte“: „Mit dem Amtsantritt von Gabriele begann ein heftiger Wind der Veränderung zu wehen, der uns alle mitriss. Flexi-

bilität war das Gebot der Stunde“. Passend dazu schloss das Programm mit dem eigens umgetexteten Lied „Windmühle, Windmühle, dreh dich im Wind“ aus den Kehlen aller Klassen. Ausgangs bedankte sich Wurm-Bussemer für eine „schöne, intensive Zeit“, die sie mit einer Einladung nach Den Haag verband. Auf die dortige Aufgabe freue sie sich bereits. „Es ist ein sehr renommiertes Institut mit über 150-jähriger Tradition. Die Schüler aus rund 40 Nationen kommen oftmals von großen Firmen oder Behörden wie z.B. dem Internationalen Patentamt. Der Schulbesuch kostet 700 Euro im Monat, entsprechend anspruchsvoll werden die diversen Interessengruppen sein. Mein Vertrag läuft auf drei Jahre mit Option auf bis zu acht. Ich freue mich, nochmal etwas Neues machen zu können und dann gleich so eine Chance zu bekommen“.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 28. 7.

- 8.30 Uhr Zimmern: Wort-Gottes-Feier
- 10.30 Uhr Grobeicholzheim: Festgottesdienst (Eucharistiefeier) zum St. Laurentius-Patrozinium mit Taufe von Jakob Klaus Bangert u. Laura Lisa Asselborn, mitgestaltet vom Singkreis „mixed generation“ (Kollekte für die Kirchenrenovierung)
- 10.30 Uhr Seckach: Wort-Gottes-Feier
- 11.00 Uhr Jugenddorf Klinge: Eucharistiefeier
- 14.00 Uhr Seckach: Rosenkranz

Montag, 29. 7.

- 18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Dienstag, 30. 7.

- 18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. 7. – Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer (1556)

- 8.30 Uhr Klinge: Laudes

Donnerstag, 1. 8. – Hl. Alfons Maria von Liguori, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer (1787) (Gebetstag für geistl. Berufe)

- 18.30 Uhr Grobeicholzheim: Eucharistiefeier

Freitag, 2. 8.

- 17.45 Uhr Seckach: Beginn der Aussetzung
- 18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier, anschl. nächtl. Anbetung bis zur Hl. Messe am Samstag um 7.00 Uhr

Gemeinsames:

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind wie folgt geschlossen:

Osterburken, Jugenddorf Klinge und Seckach:

bitte entnehmen Sie eventuelle Schließzeiten den Tageszeitungen/Amtsblättern bzw. Aushang.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an eines der anderen Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit.

Grobeicholzheim, St. Laurentius

St. Laurentius-Patrozinium und Gemeindefest am 28. Juli

Am Sonntag, 28. Juli, findet anlässlich des St. Laurentius Patroziniums wieder das jährliche Gemeindefest der kath. Filialgemeinde Grobeicholzheim statt. Beginnen wird das Fest mit einem feierlichen Festgottesdienst (Eucharistiefeier), der vom Grobeicholzheimer Singkreis „mixed generation“ musikalisch umrahmt wird.

Nach dem Gottesdienst sorgt der Filialausschuss in der Tenne (ehem. Wasserschloss) für Speis und Trank. Im Anschluss an das Mittagessen werden außerdem Kaffee und Kuchen angeboten. Die Gottesdienst-Kollekte sowie der Erlös des Festes kommen der anstehenden Renovierung unserer Kirche zu Gute.

Auf zahlreiche Teilnahme der gesamten Bevölkerung freut sich der Filialausschuss St. Laurentius Grobeicholzheim!

Kuchen- und Sachspenden für das Gemeindefest (So., 28. Juli)

Bei der Planung und Durchführung des Gemeindefestes anlässlich des St. Laurentius-Patroziniums (Sonntag, 28. Juli) ist der Filialausschuss Grobeicholzheim wieder auf zahlreiche Kuchen- und Sachspenden (Kaffee, Milch etc.) angewiesen. Wer sich auf solche Weise am Gemeindefest beteiligen möchte, sollte sich bitte auf den Listen im Ausgangsbereich der Kirche am Schriftenstand eintragen oder bei G. Haber bzw. S. Diener-Galm melden!

Vielen Dank!

Jugendgruppe Grobeicholzheim

In den Sommerferien entfallen die Gruppenstunden der Jugendgruppe.

Die Termine für das neue Schuljahr standen bis Redaktionsschluss dieses Pfarrbriefes noch nicht fest. Ihr bekommt aber rechtzeitig eine persönliche Einladung. Schöne Sommerferien! Euer Jugendgruppen-Team.

Seckach, St. Sebastian

Sammlung 2013 für das Priesterhilfswerk

Spenden für die Sammlung für das Priesterhilfswerk können im Pfarrbüro Seckach oder bei Berta Nasellu abgegeben werden.

Zimmern, St. Andreas

Krankenkommunion

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

Hl. Messen – Bestellungen

Messbestellungen für Hl. Messen können nach wie vor im Pfarramt Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Mesner Bernhard Grimm abgegeben werden. Bitte vermerken, ob die Hl. Messe in der Kirche St. Andreas oder auf dem Waidachshof gelesen werden soll. Evtl. Terminwunsch bitte angeben. Es besteht auch die Möglichkeit; Messbestellungen im Briefkasten von Frau Haas (in der Kindergartenwohnung) einzuwerfen.

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, 28. 7. 2013

10.00 Uhr Gottesdienst in Bödigheim

14.00 Uhr „Kaffeestube“ im Evang. Gemeindehaus

Grobeicholzheim

Sonntag, 28. 7., 9. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst Grobeicholzheim (Präd. Norbert Bienek)

10.30 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Präd. Norbert Bienek)

20.00 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftsstunde Rittersbach

Dienstag, 30. 7.

20.00 Uhr Gemeindegebet Grobeicholzheim

Adelsheim

Sonntag, den 28.07.13, 9. n. Trinitatis

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

18.00 Uhr Ökumenischer Jahreszeiten-Gottesdienst „Sommer“

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

Sonntag, 28. 7.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Dambach

Mittwoch, 31. 7.

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

SV Seckach

1. Runde Badischer Krombacher Pokal!

In der 1. Runde des Badischen Krombacher Pokals wurde uns der Landesligist TSV Unterschüpf zugelost. Wer Lust hat, bei unserem ersten Pflichtspiel der Saison 2013/2014 dabei zu sein, reist mit uns am 26. 7. nach Unterschüpf.

FR, 26. 7., um 18.30 Uhr: TSV Unterschüpf – SV Seckach

Termine! – Vorankündigung Kreispokal/Kreisliga!

Im Kreispokal erhielten wir aufgrund der Teilnahme am Badischen Krombacher Pokal in den ersten beiden Runden ein Freilos. In der 3. Runde treffen wir dann auf den (Wieder-) Kreisliga-Aufsteiger VfL Eberstadt.

SO, 11. 8., um 17.00 Uhr: VfL Eberstadt – SV Seckach

Die neue Kreisliga- Saison startet am 25. 8.! Am 1. Spieltag spielen wir gegen den FC Hettingen.

SO, 25. 8., um 15.00 Uhr: SV Seckach – FC Hettingen

Termine bitte schon mal vormerken!

Schwimmkurse im Hallenbad Seckach

Im Hallenbad Seckach finden auf Nachfrage immer wieder Schwimmkurse für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene statt. Die Kurse werden bei genügender Teilnehmerzahl gebildet. Sie erstrecken sich jeweils über 10 Übungsstunden und kosten 90,- €. Anmeldung und Informationen erhalten Sie bei Übungsleiter Herrn Dudziak, Tel. Nr. 0151/22242072.

FG Seggerner Schlotfeger e.V.

Altpapiersammlung

Die FG Seggerner Schlotfeger e.V. führt am Samstag, 27. Juli, eine Altpapiersammlung im Ortsteil Seckach durch. Altpapier/Kartonagen bitte gebündelt ab 8.00 Uhr bereitstellen.

Die blauen AWN-Tonnen werden ebenfalls geleert.

Die Helfer treffen sich um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz des SV Seckach.

Gewerbeverein Seckach e. V.

Ein großer Dank

an alle die an der Gewerbeschau und dem Straßenfest sowie der Einweihung von Seckach Süd und dem Bahnhofsareal mitgewirkt haben.

Hier möchte sich der **Gewerbeverein Seckach** ganz ausdrücklich bei der Gemeinde Seckach bedanken mit Herrn Bürgermeister Thomas Ludwig an der Spitze, der die Möglichkeiten der breiten Unterstützung durch die Verwaltung der Gemeinde sowie des Bauhofs möglich machte.

Ganz besonders dankt der Gewerbeverein dem Bauamtsleiter Herrn Roland Bangert und dem Personal des Bauhofs sowie Frau Ann-Kathrin Lamla die die Koordination zwischen dem Gewerbeverein und den Vereinen übernommen hatte.

Wir danken allen **Ausstellern** aus Seckach und der Umgebung die die Gewerbeschau zu einem überragendem Erfolg gemacht haben. Einen großen Anteil daran hatten natürlich auch die Vereine, die ebenfalls durch ihre Stände und Darbietungen ein gelungenes Programm zeigten.

SV Grobeicholzheim

Abt. Fußball

Allen Gästen und Helfern, die zum Gelingen des diesjährigen Sportfestes beigetragen haben einen Recht herzlichen Dank auf diesem Wege. Exemplarisch möchte ich Michael Gimber hervorheben, der als Veranstaltungsausschusschef wesentlich dazu beiträgt, dass solch größere Veranstaltungen noch durchgeführt werden können.

Für die Fußballabteilungsleitung

Günter Schmitt-Haber

Sonstiges

Kath. öffentliche Bücherei:

Während der Sommerferien vom 25. 7. bis 8. 9. ist die Bücherei geöffnet:

- sonntags von 11.30–12.15 Uhr

Die Ausleihzeiten unter der Woche entfallen!

Ausbildungsplätze beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Zum 1. September 2014 bietet das Regierungspräsidium Karlsruhe mehrere Ausbildungsplätze in den Ausbildungsberufen

– **Beamten/Beamter im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst (Verwaltungswirtin/Verwaltungswirt)** (Ausbildungsort Karlsruhe)

– **Straßenwärter/in** (Ausbildungsort Karlsruhe oder Mannheim)

– **Kraftfahrzeugmechatroniker/in** (Ausbildungsort Karlsruhe)

– **Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in** (Ausbildungsort Karlsruhe)

an. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Claussen (Tel.-Nr. 0721/926-3677 / E-Mail: Ausbildung@rp.karlsruhe.de) zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist jeweils der 31. 8. 2013.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung unser Online-Bewerbungsportal. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage unter der Adresse www.rp-karlsruhe.de unter der Rubrik „Wir über uns“/ Ausbildungsplätze.



HENN+BAUER

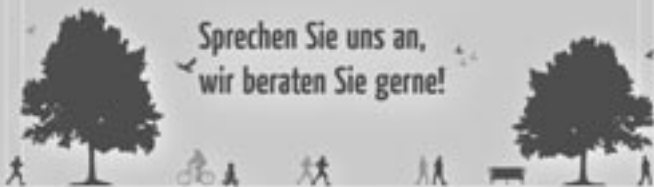
Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH



Ihr zuverlässiger Partner in Sachen grafischer
Gestaltung und Druck!

Neugereut 2 · 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80
Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de
www.henn-bauer.de

- Flyer aller Art
- Plakate
- Prospekte
- Visitenkarten
- Briefpapier
- Briefhüllen
- SD-Sätze
- Formulare
- Blocks
- Imagebroschüren
- Programme
- Festschriften
- Bücher
- Vereinszeitungen
- Broschüren
- Trauerdrucksachen
- Gutscheine
- Diplomarbeiten
- Hochzeitskarten
- Hochzeitszeitungen
- Einladungen
- Eintrittskarten
- Mailings
- Aufkleber
- T-Shirts
- Autobeschriftungen
- Banner
- Fahnen



Sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!

Hinweise/Tipps für die Gemeindeverwaltung

An die Gemeindeverwaltung Seckach, Tel.Nr. 06292/9201-0
Bahnhofstr. 30, 74743 Seckach Fax.Nr. 061292/9201-22

(Name und Anschrift des Absenders)

(Tel.- oder Fax.Nr.)

Bitte beachten: Anonyme Hinweise werden von der Gemeindeverwaltung nicht bearbeitet!

Ich habe folgendes festgestellt:

Feststellung / Genaue Ortsangabe (ggf. Straße und Haus-Nr.)

Straßenbeleuchtung defekt

Schachtdeckel zu hoch / zu tief / ist schadhaft / klappert

Straßenschäden / Schlaglöcher

Spielplatz / Geräte defekt / zerstört

Straßennamensschild / Verkehrsschilder
verdeckt / fehlt / schadhaft

Wilde Müllablagerung auf Gemeindegebiet
(wenn möglich Verursacher und Zeitpunkt nennen)

Vandalismus / Sachbeschädigung
(wenn möglich Verursacher und Zeitpunkt nennen)

Sonstige Feststellungen und Anregungen:

Die Gemeindeverwaltung wird den Absender über den Stand der Erledigung informieren!